



„ . . . Sie sehen hier den Floh als Last- und Zugtier, als Jongleur, als Duellant und den Floh auf dem Drahtseil . . . “

Im Floh- Zirkus

mit Photos des Ateliers
Willinger, Wien

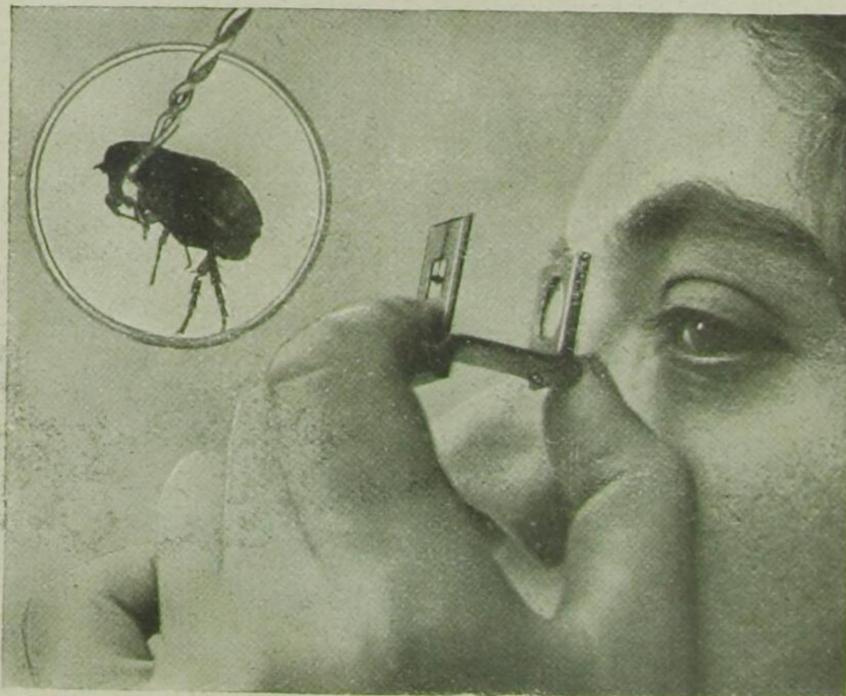


ist das bei-
leibe keine blasse

Redensart, wenn man vom Flohzirkus spricht, so etwas gibt es wirklich und wahrhaftig. Der Inhaber, Direktor und Oberregisseur, Kassierer, Garderobier und Billetteur — alles in einer Person — ist nicht wenig stolz auf sein bestrenommiertes, im In- und Auslande aussergewöhnlich beliebtes Unternehmen, das im Wiener Wurstelprater in einem mit allen Raffinements neuzeitlicher Flohbühnentechnik ausgestatteten Bretterpalast seinen Sitz hat. Von hier aus werden in der Hauptsaison, zur Zeit der Vogelwiesen, Jahrmärkte und Schützenfeste, ausgedehnte Gastspielreisen unternommen, die mit dazu beitragen, den internationalen Ruhm des Instituts zu befestigen. Es ist dies dem Flohzirkus auch bedeutend leichter als Hagenbeck oder Sarrasani, denn der Leiter der Tournee braucht keineswegs einen Sonderzug, er kann ganz bequem in der einen Zigarrenschachtel unter dem linken Arm Personal, Requisiten, Dekorationen, Kostüme und

O Mensch, wenn du lachen willst,
so gehe
In den Zirkus der dressierten Flöhe.
Dort wird dir richtig klargemacht,
Wie weit es Menschenwitz gebracht.
Ein Tier, das unnütz jedermann,
Das zog man zur Dressur heran.
Ein Quälgeist, vor dem niemand sicher,
Den Menschenfloh, — o, das spricht
Bücher!
Man greift sich an den Kopf ganz
kläglich
Und sagt: „Wie ist denn so was
möglich?“ —
Doch trotzdem ist die Sache so:
Dressiert ist schon der Menschenfloh!
Estanzt Ballett schon comme il faut
Der gut dressierte Menschenfloh.
Es fährt im Wagen frisch und froh
Der gut dressierte Menschenfloh.

Selbst im Duell ist er nicht roh,
Der gut dressierte Menschenfloh.
Doch auf dem Drahtseil erst, oh, oh,
Da musst du sehn den Menschen-
floh! —
Sagt der Dresseur nur: „Hoppla ho!“
Springt auf Kommando der Menschen-
floh.
Er zeigt auch Kraft, die nicht von
Stroh.
Und treibt ein Ringelspiel, der Floh.
So sorgt fürs P. T. Publico
Mit viel Humor der Menschenfloh.
Drum sehe sich ein jedermann,
Der lachen will, den Zirkus an.
Die Damen lad' ich extra ein,
Für die wird das was Neues sein,
Denn Flöhe hat wohl selten eine,
Und manche kennt überhaupt gar
keine.



„Ich zeige ihnen hier in zwölfacher Vergrößerung den gezähmten und gefesselten Menschenfloh vor Beginn der künstlerischen Ausbildung . . .“